
Auslandsinvestitionen in Wrocław

Wrocław 2009

INHALTSVERZEICHNIS

WROCLAW – EIN ATTRAKTIVER INVESTITIONSSTANDORT	4
Strategische Lage	4
Qualifizierte Arbeitskräfte	4
Dynamische Entwicklung	5
Gutes Investitionsklima	6
Touristisches Zentrum der Region	7
DIE WICHTIGSTEN STATISTISCHEN DATEN	8
Formen der wirtschaftlichen Tätigkeit für ausländische Unternehmen	8
Gesellschaften mit Beteiligung des ausländischen Kapitals	8
VORTEILE FÜR DIE STADT UND DIE REGION	13
Neue Arbeitsplätze	13
Kapitalinvestitionen	14
Die größten ausländischen Investoren in der Agglomeration Wrocław	15
FINANZDIENSTLEISTUNGEN	15
AUTOMOBILINDUSTRIE	15

ELEKTRONIKBRANCHE	18
CHEMIE- UND PHARMAINDUSTRIE	21
HAUSHALTSGERÄTE	22
DIENSTLEISTUNGSZENTREN	23
FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSZENTREN	23
IMMOBILIENBRANCHE	24
TENDENZEN AUF DEM MARKT DER AUSLÄNDISCHEN INVESTITIONEN	24
Meinungen der Investoren	25
HILFE FÜR INVESTOREN	26
Beratung	26
Sonderwirtschaftszonen	27
Die öffentliche Hilfe – Befreiung von der Immobiliensteuer	27
Grundstücke für die Investitionen	28
Investitionen auf dem Gebiet der Gemeinde Wrocław	28
SCHLUSSBEMERKUNGEN	29

Wrocław – ein attraktiver Investitionsstandort

Strategische Lage

Die Lage von Wrocław hat eine strategische Bedeutung. Dank einem guten Netz von nationalen und internationalen Verbindungen kann die Stadt durch Investoren aus allen Teilen der Welt problemlos erreicht werden. Durch Wrocław verlaufen der sog. „dritte europäische Transportkorridor“, sowie die internationalen Wege E-67 (Warschau-Prag) und E40/A4 (Autobahn Berlin-Krakau). Die Stadt bietet auch ein gut entwickeltes Netz der Bahnverbindungen sowie der Binnenschifffahrt.

Entfernung zu ausgewählten Städten:

Amsterdam – 970 km	London – 1350 km
Berlin – 340 km	Moskau – 1600 km
Bratislava – 390 km	Paris – 1290
Brüssel – 1050 km	Prag – 280 km
Budapest – 550 km	Rom – 1440 km
Frankfurt am Main – 390 km	Warschau – 340 km
Kiew – 1060 km	Wien – 390 km
Kopenhagen – 730 km	Wilna – 790 km

Nachdem die billigen Fluglinien auf dem polnischen Markt investiert haben, erhöht sich von Jahr zu Jahr die Zahl der Flugverbindungen aus Wrocław. Der Internationale Nikolaus-Kopernikus-Flughafen bietet u.a. Flüge nach Alicante Barcelona Girona, Bristol, Brüssel, Doncaster, Dortmund, Dublin, Frankfurt am Main, Glasgow, Kopenhagen, Liverpool, London, Mailand, München, Nottingham, Oslo, Shannon und Warschau. **Den aktuellen Flugplan** können Sie auf der Seite www.airport.wroclaw.pl abrufen.

Qualifizierte Arbeitskräfte

Als ein wichtiges Universitätszentrum bietet Wrocław gut ausgebildete Fachkräfte, die den Kern der lokalen Firmen bilden. Insgesamt 29 Hochschulen, u.a. Technische Hochschule, Universität Wrocław, Wirtschaftsakademie, Medizinische Akademie und Naturwissenschaftliche Universität bilden über 130 000 Studenten aus und passen ihre Programme dem lokalen Arbeitsmarkt und den Bedürfnissen der Investoren an.

Auf die Initiative des Stadtpräsidenten wird in der niederschlesischen Hauptstadt das Programm „Metropole der Zukunft – Arbeitsmarkt in der Agglomeration Wrocław 2007-2010+“ durchgeführt, im Rahmen dessen die für den Arbeitsmarkt zuständigen Einrichtungen zusammenarbeiten, um ein innovatives Marktmodell

zu entwickeln und ein Gleichgewicht zwischen dem Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften und dem Angebot an guten Arbeitsplätzen herzustellen.

Ein Mittel dazu ist u.a. das System zur Dynamikprognose des Arbeitsmarktes in Wrocław - HSC POPULUS. Das Programm soll helfen, die Erwartungen der Investoren zu diagnostizieren und gute Bedingungen für die Investitionsentwicklung zu schaffen.

Dynamische Entwicklung

Wrocław ist ein Wirtschaftszentrum sowie ein wichtiges kulturelles, wissenschaftliches und touristisches Zentrum, das eine Lokomotive der Entwicklung von Niederschlesien ist. Sowohl die Stadt als auch die ganze Region wird im Hinblick auf den Geschäftsumfeld und den Arbeitsmarkt sehr hoch geschätzt. Unter dem Gesichtspunkt des Investitionsumfangs nimmt Wrocław den zweiten Platz in Polen, direkt nach Warschau, ein.

In Wrocław hat man klare Prioritäten gesetzt und eine langfristige Entwicklungsstrategie entwickelt. Zu den wichtigsten Aufgaben gehört dabei die Sicherung einer hohen Lebensqualität im Sinne einer wissensbasierten Wirtschaft für die Einwohner sowie die Ankömmlinge. Dieser Faktor ist unmittelbar mit der Gewinnung neuer Investitionen für die Stadt verbunden. Unterstützt durch die gute Konjunktur auf dem polnischen Markt wurde Wrocław zum unbestrittenen Wirtschaftsleader unter den hiesigen Städten.

Einen Einfluss auf die Attraktivität der Region für die Investoren hat auch eine schnelle Entwicklung spezialisierter Wirtschaftsbranchen.

Die Agglomeration Wrocław ist:

- **zweitgrößtes finanzielles Dienstleistungszentrum in Polen** (Bankwesen, Wirtschaftsprüfung, Leasing, Inkasso)
- **führende Stadt auf dem polnischen IT-Markt**
- **Standort von Automobilkonzernen** (Volvo, Wabco, Toyota)
- **Standort zahlreicher Forschungs- und Entwicklungszentren sowie Dienstleistungszentren** (Siemens, Capgemini, Hewlett-Packard, Macopharm)
- **Standort für Hersteller von Haushaltsgeräten** (Whirlpool, Fagor, Electrolux)

Tabelle Nr. 1: Die wichtigsten Informationen über Wrocław und Niederschlesien

	Wrocław	Niederschlesien
Einwohnerzahl	632 100	2 878 400
Unternehmenszahl	95 813	316 100
- darunter Handelsgesellschaften (insgesamt)	11 170	22 311
- darunter Handelsgesellschaften mit Beteiligung des ausländischen Kapitals	2 984	6229

Zahl der natürlichen Personen, die Geschäftstätigkeit ausüben	65 811 (181 ausländische Unternehmen)	226 124
Arbeitslosigkeit	4,2%	12,3%
Mindestmonatslohn	1 276 PLN	1 126 PLN
Durchschnittsmonatslohn	3 215,75 PLN	3116,52 PLN

Quelle: Hauptamt für Statistik, 1. Quartal 2009

Gutes Investitionsklima

Im Mai 2008: Fitch Ratings - London / bestätigte langfristige, internationale Ratings von Breslau für die Verschuldung in der ausländischen- und in Landeswährung auf dem Niveau "A -" (A Minus)

Langfristige Perspektive der Ratings ist stabil.

Ratings für die Stadt Breslau spiegeln sehr gute operative Ergebnisse, Senkung der Verschuldung in den letzten drei Jahren, eine attraktive lokale, wirtschaftliche Situation für Investoren sowie sehr gute strategische- und Finanzverwaltung ab

Ratings berücksichtigen auch den erheblichen, finanziellen Aufwand für Investitionen bis zum Jahr 2013, was zum Wachstum der direkten und indirekten Verschuldung erheblich führen wird.

Im Ranking des Magazins Forbes (Mai 2008) bekam Breslau die höchste Note unter allen Städten Polens.

Es wurden 4 Kriterien berücksichtigt:

- Kompetenzen der Beamten,
- Schnelligkeit und Leistungsfähigkeit beim Erledigen von Angelegenheiten in Institutionen
- Offenheit der Politiker und Beamten für Probleme und Anforderungen der Wirtschaft
- Organisation der Stadtinfrastruktur (Wege, Kommunikation, Raumordnung)

In **Foreign Direct Investment**-Ranking (fDi, Februar 2008 r.) "**European Cities & Regions of the 2008/2009 Future**" ist Breslau eine aus drei polnischen Städten (neben Warschau und Krakau) die sich in einer europäischen „Extra-Liga“ befinden. (**50 Städte und Regionen**).

Unter den ehemaligen Ostblocksstaaten eine höhere Position belegen nur Hauptstädte: Prag und Tallin.

Die Wirtschaftler sehen voraus, dass sich Niederschlesien in den Jahren 2008-2009 viel schneller als andere Regionen entwickeln wird und zwar mit einem überdurchschnittlichen Wirtschaftswachstumstempo im Lande. Laut Polnischer Agentur für Information und Auslandsinvestitionen (PAIIZ) bilden die Investitionen in Niederschlesien durchschnittlich 20% aller nach Polen fließenden Investitionen, dabei sind die meisten von ihnen unmittelbare Investitionen, die sich entweder auf die Gründung neuer Firmen oder Übernahme der bereits auf dem Markt tätigen Firmen beziehen.

Die Bildung eines günstigen Investitionsklimas ist für die Stadtführung sehr wichtig, von daher bietet die Stadt unterschiedliche Maßnahmen zur Förderung der Unternehmensentwicklung an. Mehr davon können Sie in dem Kapitel „Hilfe für Investoren“ erfahren.

Touristisches Zentrum der Region

Wrocław verknüpft die Stimmung der vergangenen Jahrhunderte mit dem modernen Jugendgeist, deswegen ist es ein sehr guter Platz nicht nur für Investitionen, sondern auch zur Erholung. Die Stadt bietet eine Vielzahl von Denkmälern, Sport- und Erholungsmöglichkeiten sowie Grünflächen. Ein Vorteil der Stadt ist auch die Nähe zu den Bergen (Skizentren, Kurorte), sowie die Lage auf 12 Inseln an der Oder und deren zahlreichen Nebenflüssen, die unterschiedliche Wassersportarten ermöglicht.

Die Denkmäler in der Stadt, wie die Jahrhunderthalle (UNESCO-Kulturerbe), Panorama von Raławice, Aula Leopoldina der Universität Wrocław, mittelalterliches Rathausgebäude sowie das architektonisch-sakrale Ensemble auf der Dominsel, werden sowohl in Polen als auch im Ausland hochgeschätzt.

Man soll dabei auch darauf hinweisen, dass Wrocław eine unbestrittene Kulturhauptstadt ist. Jedes Jahr finden hier viele große internationale Festivals, darunter das Internationale Festival „Wratislavia Cantans“ (www.wratislavia.art.pl), Wrocław Non Stop (www.wroclawnonstop.pl), Internationales Theater-Festival DIALOG-WROCLAW (www.dialogfestival.pl), sowie Internationales Filmfestival „Era Nowe Horyzonty“ (www.eranowehoryzonty.pl), statt.

Das Verzeichnis der kulturellen Einrichtungen, sowie die Freizeitangebote sind auf den Seiten www.wroclaw.pl und www.rekreacja.wroc.pl abzurufen.

Die wichtigsten statistischen Daten

Formen der wirtschaftlichen Tätigkeit für ausländische Unternehmen

Den Ausländern stehen in Polen folgende Formen der wirtschaftlichen Tätigkeit zur Auswahl:

- Vertretungen,
- Niederlassungen,
- Handelsgesellschaften,
- natürliche Personen, die wirtschaftliche Tätigkeit ausüben.

Im Hinblick auf die Firmengründungskosten beginnen die ausländischen Unternehmen ihre wirtschaftliche Tätigkeit in Polen am meisten als Kapitalgesellschaften, vorwiegend als Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Selten entscheiden sie sich, eine Aktiengesellschaft zu gründen - sein Anfang 2007 sind in der ganzen Woiwodschaft Niederschlesien nur zwei solche Gesellschaften entstanden. Die Diagramme und Angaben zu den Gesellschaften finden Sie unten im Kapitel „Gesellschaften mit Beteiligung des ausländischen Kapitals“.

Unter den natürlichen Personen, die wirtschaftliche Tätigkeit ausüben (im 2. Quartal 2008 waren im REGON-Register 65 800 natürliche Personen eingetragen) stellen die Ausländer in der Zahl von 181 knapp 0,3% dar. Dies kann aus der Tatsache resultieren, dass die Ausübung der wirtschaftlichen Tätigkeit in dieser Form trotz der niedrigen Gründungskosten das Risiko mit sich bringt, mit seinem ganzen Vermögen für die Verbindlichkeiten zu haften.

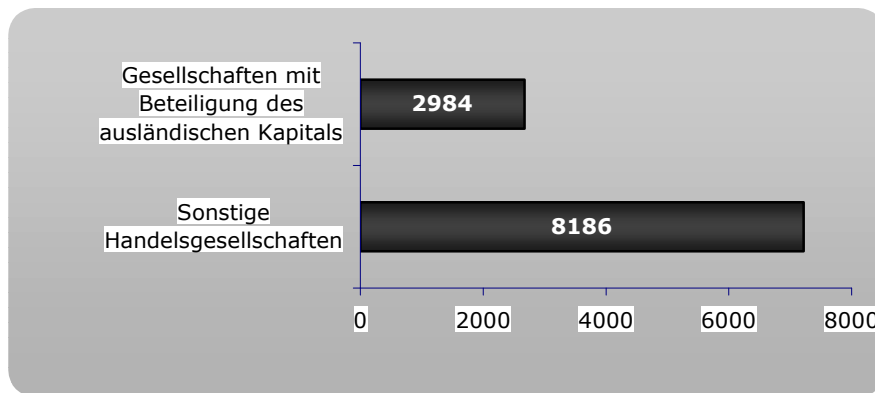
Weitere Informationen über die Formen der wirtschaftlichen Tätigkeit für Ausländer finden Sie in dem Wegweiser „Eigene Firma in Wrocław“ (kann von der Seite www.wroclaw.pl heruntergeladen werden).

Gesellschaften mit Beteiligung des ausländischen Kapitals

Die Handelsgesellschaften stellen die häufigste Form der wirtschaftlichen Tätigkeit der ausländischen Unternehmen dar, deswegen wird ihnen in dem vorliegenden Bericht die meiste Aufmerksamkeit geschenkt.

Unter den 11 170 in Wrocław registrierten Handelsgesellschaften bilden die Gesellschaften mit ausländischem Kapital 27%. Dies wird durch die folgenden Diagramme mit Zahlen und Prozentangaben veranschaulicht.

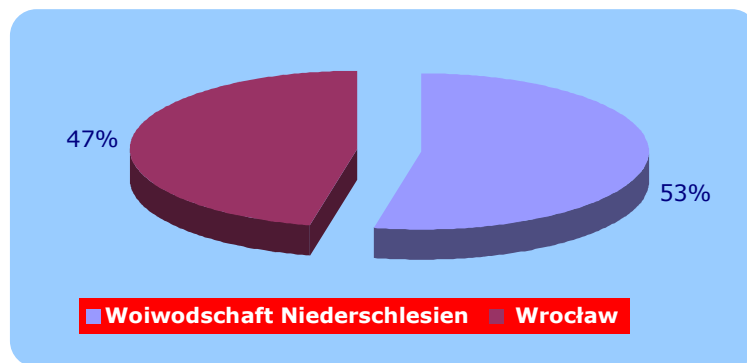
Diagramm Nr 1: Gesellschaften mit Beteiligung des ausländischen Kapitals im Vergleich mit den anderen Handelsgesellschaften in Wrocław – nach Angaben des Hauptamtes für Statistik, 1. Quartal 2009



Im Vergleich zu den Städten mit über 500 000 Einwohnern nimmt Wrocław den zweiten Platz nach Warszawa (Warschau) ein, wo die Gesellschaften mit ausländischem Kapital 32% aller Handelsgesellschaften ausmachen (in Poznań (Posen) sind es 23%, in Łódź (Lodz) 22% und in Kraków (Krakau) 19%). Die große Zahl der Gesellschaften mit ausländischem Kapital ist ein Beweis dafür, dass ein dynamisches regionales Zentrum ein fast so guter Standort für Investitionen sein kann, wie die Landeshauptstadt.

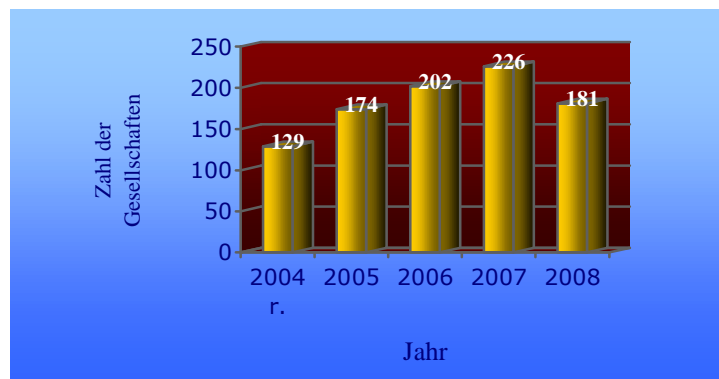
In der Hauptstadt der Region konzentriert sich die Mehrheit des fremden Kapitals. Die großen Investoren werden auch von den anliegenden Gemeinden angezogen, die zur Agglomeration Wrocław gehören, vor allem von Kobierzyce. Die in Wrocław angemeldeten Gesellschaften mit ausländischem Kapital machen 47% der in Niederschlesien angemeldeten Gesellschaften mit ausländischem Kapital aus. Im Vergleich zur Woiwodschaft Masowien, Kleinpolen und Lodz, wo sich in den Hauptstädten der Regionen über 60% Gesellschaften mit ausländischem Kapital konzentrieren, haben wir in Niederschlesien mit einer viel mehr ausgeglichenen Entwicklung der ganzen Region zu tun.

Diagramm Nr 2: Gesellschaften mit ausländischem Kapital, die in Wrocław und Niederschlesien registriert wurden – Angaben des Hauptamtes für Statistik, 1. Quartal 2009



Seit Betritt Polens zur Europäischen Union, wächst die Zahl der neuen Gesellschaften mit ausländischem Kapital kontinuierlich: 2004 wurden in Wrocław 129 Gesellschaften gegründet, 2005 - 174 Gesellschaften, 2006 - 202 Gesellschaften, 2007 - 226 Gesellschaften, 2008 - 181 Gesellschaften

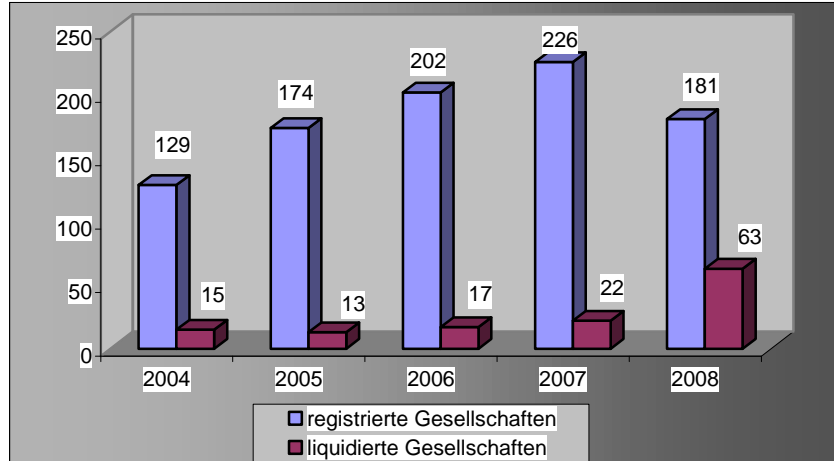
Diagramm Nr. 3: Die den Jahren 2004-2008 in Wrocław registrierten Gesellschaften mit ausländischem Kapital – nach Angaben des Hauptamtes für Statistik



Die 2004-2008 in Wrocław registrierten Gesellschaften mit ausländischem Kapital machen 28% sämtlicher in dieser Zeit gegründeten Handelsgesellschaften aus. Im Vergleich mit den anderen großen Städten nimmt Wrocław den 2. Platz nach der polnischen Hauptstadt ein (in Warschau bildeten die in dieser Zeit gegründeten Gesellschaften mit ausländischem Kapital 33%, in Krakau 26%, in Posen 20%, in Lodz 18%).

Die Zahl der neuen Gesellschaften ist dabei viel größer als die Zahl der liquidierten Gesellschaften, was das Diagramm Nr. 4 darstellt.

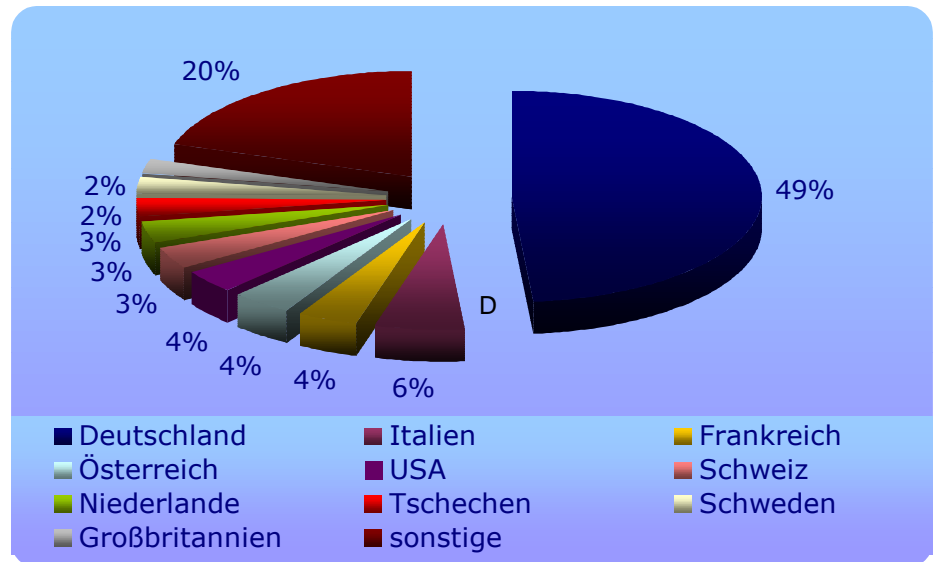
Diagramm Nr. 4: Die in Wrocław in den Jahren 2004-2008 gegründeten und liquidierten Gesellschaften – nach Angaben des Hauptamtes für Statistik



Die nachstehende Tabelle sowie das Diagramm zeigen die Zahl der Gesellschaften mit ausländischem Kapital unter dem Hinblick auf das Herkunftsland des Kapitals. Aus diesen Angaben geht hervor, dass die deutschen Firmen mit 47% die Mehrheit der Gesellschaften mit ausländischem Kapital in Wrocław bilden. Die deutschen Unternehmen sind vorwiegend im Handel und Reparaturen, in der Industrieverarbeitung und Immobilienbedienungs, sowie im Bauwesen tätig. Bemerkenswert ist dabei die Tatsache, dass die kleinen in den 90er Jahren gegründeten Firmen die Investitionen von Großkonzernen angezogen haben.

Land des Investors	Zahl der Gesellschaften
Deutschland	1223
Italien	156
Schweiz	111
Frankreich	108
Österreich	96
USA	93
Niederlande	80
Tschechen	77
Großbritannien	67
Schweden	63
andere	604

Diagramm Nr. 5: Zahl der Gesellschaften mit ausländischem Kapital in Wrocław nach dem Herkunftsland – nach Angaben des Hauptamtes für Statistik, 1. Quartal 2009.



Man soll jedoch darauf hinweisen, dass die Zahl der Gesellschaften den tatsächlichen Umfang der ausländischen Investitionen nicht widerspiegelt, deswegen werden sie nachfolgend unter **dem Gesichtspunkt des investierten Kapitals** untersucht. .

Vorteile für die Stadt und die Region

Die ausländischen Investoren, die ihre Tätigkeit auf dem Gebiet der Agglomeration Wrocław ausüben, leisten Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der ganzen Region durch:

- Bildung neuer Arbeitsplätze und somit Verringerung der Arbeitslosigkeit
- Modernisierung der Infrastruktur
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Produktion und der Dienstleistungen
- Steigerung des Exportwertes
- Implementierung neuer Technologien
- Einführung neuer Managementsysteme

Neue Arbeitsplätze

Trotz der Krise verzichten die ausländischen Anleger auf die Entwicklungspläne nicht. In Breslau und am Stadtrand werden weiterhin die Investitionen durchgeführt.

Tabelle Nr. 2: Die von den größten ausländischen Investoren geplanten Arbeitsplätze – nach Angaben der Agentur für die Entwicklung der Agglomeration Wrocław

Investor	Herkunftsland	Branche	Arbeitsplätze geschaffene geplante	Zeitspanne	Investitionsort
Hewlett - Packard	UK	Geschäftszentrum (ein Ausbau)	1000	2008-2011	Wrocław
Cadbury	UK	Nahrungsmittel	150	2009	Bielany Wrocławskie
Credit Suisse	Schweiz	Bankwesen, Finanzen, Leasing	100	2009	Wrocław
Bombardier	Kanada	Equipment transportation	200	2009	Wrocław
Capgemini	International	IT	100	2009	Wrocław
Opera	Norwegen	Innovationszentrum	100	2009	Wrocław
Sonoco	USA	Packung	70	2009	Kąty Wrocławskie
3M	USA	Pharmaceutical	250	2010	Wrocław
Nokia Simens Networks	International	IT	400	2010	Wrocław
Tieto Enator	Scandinavien	IT	250	2011	Wrocław
Irevna	Indien	Innovationszentrum	200	2011	Wrocław
Sauer Danfoss	International	Mechanisch	200	2012	Bielany Wrocławskie

Kapitalinvestitionen

Tabelle Nr. 3: Kapitalinvestitionen nach Herkunftsland – nach Angaben der Agentur für die Entwicklung der Agglomeration Wrocław

Investor	Herkunftsland	Branche	Standort	Erklärter Investitionsumfang (Mio.)
Allied Irish Bank PLC	Ireland	Bankwesen	Wrocław	750 USD
Credit Agricole	Frankreich	Bankwesen, Finanzen, Leasing	Wrocław	740 USD
Electricite de France Internationale (EDF)	Frankreich	Herstellung, Warmeenergie- Vertrieb	Wrocław	600 USD
LG Phillips LCD	Korea	Elektronik	Kobierzyce	430 EUR
Toyota	Japan	Motorization	Jelcz - Laskowice	250 EUR
3M	USA	Chemicals, Pharmaceuticals	Wrocław	180 EUR
Fagor Electrodomesticos	Spanien	Household appliances	Wrocław	130 EUR
Prologis	USA	Logistics	Kobierzyce	125 EUR
Heesung Electronics	Korea	Elektronik	Kobierzyce	120 EUR
LG Electronics	Korea	Elektronik	Kobierzyce	105 EUR
PCC SE	Deutschland	Chemie	Brzeg Dolny	100 EUR
Cargill	USA	Nahrungsmittel	Kobierzyce	100 EUR
Volvo	Schweden	Motorisierung	Wrocław	75 EUR
Wabco	USA	Motorisierung	Wrocław	75 EUR
Parkridge	UK	Logistycs	Kąty Wrocławskie	75 EUR
Fortum	Finnland	Herstellung, Warmeenergie Vertrieb	Wrocław	70 EUR
AAM (American Axle & Manufacturing)	USA	Motorization	Oława	60 EUR
LG Innotek	Korea	Elektronik	Kobierzyce	60 EUR
Electrolux	Schweden	Househalsgerate	Oława	60 EUR
Siemens	Deutschland	Forschung&Entwic klung	Wrocław	50 EUR
Skanska	Schweden	Immobilien	Wrocław	50 EUR
Ghelamco	Belgien	Real estate	Wrocław	50 EUR
American Restaurant	USA	Commerce, catering	Wrocław	50 EUR
Hewlett Packard	USA	Outsourcing, finances, accounting	Wrocław	40 EUR
LG Chem	Korea	Chemikals	Kobierzyce	40 EUR
Tiner	Portugal	Logistycs	Kąty Wrocławskie	40 EUR
Eto Magnetic	Deutschland	Motorization	Wrocław	40 EUR
Toshiba	Japan	Elektronik	Kobierzyce	35 EUR

Die größten ausländischen Investoren in der Agglomeration Wrocław

Um Investitionen erfolgreich anzuziehen, ist eine Spezialisierung auf einigen bestimmten Gebieten, darunter solchen, die sich auf hohen Technologien stützen, erforderlich.

Die wichtigsten Branchen, in denen die ausländischen Investoren tätig sind:

- **Finanzdienstleistungen** (u.a. Allied Irish Bank, Credit Agricole)
- **Automobilindustrie** (u.a. Volvo, Bosch, Wabco, ETO Magnetic, Toyota, Faurecia, GKN Driveline)
- **Elektronik** (u.a. LG mit den Unterlieferern, Toshiba, Siemens)
- **Chemie, Pharmazeutika** (u.a. 3M, Maco Pharma, US Pharmacia)
- **Haushaltsgeräte** (u.a. Whirlpool, FagorMastercook, Elektrolux)

FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Die größten Investoren auf dem Breslauer Markt sind die Banken – die Allied Irish Bank aus Irland und die Credit Agricole aus Frankreich.

ALLIED IRISH BANK PLC (BANK ZACHODNI WBK)

Investitionsort: Wrocław

Herkunftsland: Irland

Investitionsumfang (gesamt): 750 Mio. USD

Die Allied Irish Bank hat das mehrheitliche Aktienpaket der Bank Zachodni S.A. (1999) übernommen. Infolge einer Fusion entstand 2001 Bank Zachodni WBK S.A. mit Sitz in Wrocław. Es ist eine der größten Banken auf dem polnischen Markt.

CREDIT AGRICOLE

Investitionsort: Wrocław

Herkunftsland: Frankreich

Investitionsumfang (gesamt): 740 Mio. USD

Es ist eine der größten französischen Banken. 2001 hat sie die Aktien des polnischen Leasingleaders, Europäischen Leasingfonds, sowie die Aktien der Lukas Bank, die von der ersten polnischen Ratenkredite vermittelnden Institution stammt, erworben.

AUTOMOBILINDUSTRIE

Dank den ausländischen Investitionen innerhalb der letzten 5 Jahren hat sich die Automobilbranche in der Woiwodschaft Niederschlesien sehr dynamisch entwickelt. Die neuen Fabriken von weltbekannten Auto- und Kraftfahrzeugteileherstellern haben Niederschlesien zu einer in der Automobilbranche in Mittel- und Osteuropa wichtigen Region gemacht. Zu den wichtigsten Investitionen gehören u.a.:

VOLVO POLSKA SP. Z O.O.

Investitionsort: Wrocław

Herkunftsland: Schweden

Beschäftigtenzahl: 2700 Personen

Investitionsumfang (gesamt): 97 Mio. EUR

Volvo Polska GmbH gilt als ein Bestandteil eines Weltkonzerns, der sich mit dem Schaffen der mit dem Transport verbundenen Erzeugnisse und Dienstleistungen befasst und vollständige informatikbezogene sowie finanzielle Lösungen anbietet. Volvo ist vor über 80 Jahren entstanden und im Laufe der vergangenen Jahrzehnten hat er eine starke Stellung in der ganzen Welt eingenommen sowie ist zur Anerkennung gelangt. In Polen ist Volvo seit den 1970er Jahren anwesend, wenn die Firma ihre Stellung im Bereich vom Lastwagenverkauf befestigt hat. Die Investitionen von Volvo in Breslau begannen Anfang der 1990er vom Herstellungsgebiet.

Am Anfang hat Volvo mit der Autofabrik in Jelcz zusammengearbeitet – im Jahre 1993 begann die Firma als Volvo Truck Poland GmbH, die Lastwagen und Busse in Jelcz zu produzieren.

Im Jahre 1995 hat Volvo eine eigene von Grund aufgebaute Lastwagenfabrik in Breslau und im Jahre 1996 – eine Busfabrik eröffnet. Im Jahre 1998 hat man einen Entschluss über Bildung in Breslau des europäischen Zentrums der Herstellung von Bussen Volvo getroffen und mit dem Fabrikausbau begonnen. Im Jahre 1999 wurden in Breslau ein informatikbezogenes Zentrum – Volvo IT Polska und im Jahre 2002 – eine Baggerladerfabrik eröffnet. Im Jahre 2004 entstand dagegen das Zentrum der Businessverwaltungslösungen – Volvo Business Services.

Heute besteht Volvo Polska GmbH aus: den Herstellungsgebieten (die größte in Europa Fabrik, in der die Busse Volvo produziert werden sowie die Baggerladerfabrik), der die Herstellung unterstützenden Gebieten (Logistikzentrum – Volvo Logistics und das Ersatzteillager – Volvo Parts) sowie den Dienstleistungsgebieten (das informatikbezogene Zentrum – Volvo IT Polska und das Zentrum der Businessverwaltungslösungen – Volvo Business Services). Darüber hinaus sind es ebenfalls Verkaufsorganisationen, die die Busse, Lastwagen, Baumaschinen und Motoren für die Motorboote verkaufen.

BOSCH GRUPPE

Investitionsort: Mirków bei Wrocław

Herkunftsland: Deutschland

Beschäftigtenzahl: 500 Personen

Die Bosch Gruppe wird in Polen durch die Gesellschaften Robert Bosch Sp. z o. o., BSH (Bosch Siemens Haushaltsgeräte Sp. z o. o.), Bosch Rexroth Sp. z o. o. sowie Buderus Heiztechnik Sp. z o. o. vertreten. Die Firma Robert Bosch Sp. z o. o. besitzt folgende Abteilungen: Kraftfahrzeugteile, Multimedia für Kraftfahrzeuge (Blaupunkt), Heiztechnik (Junkers), Elektrowerkzeuge, Sicherheitssysteme sowie **Bremssysteme – Abteilung in Mirków bei Wrocław.**

WABCO POLSKA SP. Z O.O.

Investitionsort: Wrocław

Herkunftsland: USA

Beschäftigtenzahl: 1300 Personen

Investitionsumfang (gesamt): 75 Mio. EUR

WABCO POLSKA Sp. z o. o. gehört zu WABCO Vehicle Control Systems, einer Korporation, die ein Teil von American Standard Companies bildet. Es ist eins der wichtigsten Hersteller von pneumatischen Bremssystemen, elektronischen Steuerungssystemen sowie anderen Systemen und Teilen für Lastkraftfahrzeuge, Anhänger, Busse, Zugmaschinen und Nutzfahrzeuge.

Die Geschichte von WABCO in Polen begann 1954 mit der Tätigkeit in der Bergbau- und Schiffsbauindustrie. Zehn Jahre später begann die WABCO Gruppe mit der Produktlieferung für die polnische Automobilindustrie.

Die Produktion in Polen begann 1999 in Długołęka auf dem Gebiet der Agglomeration Wrocław. Im Jahre 2001 ist die Firma in das neue Objekt in Wrocław in der Ostrowskiego Straße umgezogen. Die Erzeugnisse werden vor allem nach Europa und in die USA ausgeführt. Die Firma führt auch ein Projekt- und Technologiezentrum.

ETO MAGNETIC SP. Z O.O.

Investitionsort: Wrocław

Herkunftsland: Deutschland

Beschäftigtenzahl: 200 Personen

Investitionsumfang (gesamt): 40 Mio. EUR

Diese deutsche Firma ist ein führender Hersteller von komplizierten elektronischen Einrichtungen/ magnetischen Teilen, die bei unterschiedlichen Fahrzeugen eingebaut werden. Der Betrieb in Wrocław begann seine Tätigkeit 2001. Er spezialisiert sich auf Herstellung von Elektromagneten, die in den Sicherheitssystemen der Fahrzeuge sowie im breit verstandenen Maschinenbau eingesetzt werden. Die wichtigsten Kontrahenten sind die Hersteller v Autoteile, u.a. die bei Wrocław tätigen **Bosch** und **WABCO**. In dem Betrieb werden sowohl Ingenieure, als auch Monteure und Elektromonteure beschäftigt.

FAURECIA

Investitionsort: Jelcz-Laskowice

Herkunftsland: Frankreich

Beschäftigtenzahl (mit dem geplanten Arbeitsplätzen): 300 Personen

Der geschätzte Investitionswert (insgesamt): 16 Mio. EUR

FAURECIA ist der zweitgrößte Autozubehörhersteller in Europa und einer der größten Hersteller der Autoteile. Im Mai 2005 hat FAURECIA mit dem Bau des neunten Produktionsbetriebes in Polen begonnen – in der Sonderwirtschaftszone Wałbrzych, Subzone Jelcz-Laskowice (26 km von Wrocław). Die Herstellung begann Mitte 2006. Der Betrieb spezialisiert sich auf Herstellung von Rückenlehnen und Kissen für Autositze aus dem Polyurethanschaum. Die sonstigen vier Betriebe in Niederschlesien befinden sich in Wałbrzych und Legnica.

GKN DRIVELINE POLSKA

Investitionsort: Oleśnica

Herkunftsland: Großbritannien

Beschäftigtenzahl: 350 Personen

GKN Driveline gehört zum Konzern GKN plc, der in der Automobil- und Flugzeugindustrie tätig ist. Die polnische Vertretung entstand 1996 als ein Teil von GKN Driveline. Am Anfang war die Firma in Twardogóra, auf dem von Fiat gemieteten Gelände tätig. 1998 wurde der Sitz nach Oleśnica (31 km von Wrocław) versetzt, wo ein Produktionsbetrieb und Firmenbüros entstanden sind.

Die Erzeugnisse von GKN Driveline werden vor allem auf den europäischen Märkten vertrieben (über 60% des Gesamtverkaufes). Der Betrieb liefert Teile u.a. an Toyota Motor Manufacturing Poland.

TOYOTA MOTOR INDUSTRIES POLAND SP. Z O.O.

Investitionsort: Jelcz-Laskowice

Herkunftsland: Japan

Beschäftigtenzahl: 1000 Personen

Der geschätzte Investitionsumfang (insgesamt): 250 Mio. EUR

Die Fabrik Toyota Motor Industries Poland entstand 2002 auf dem Gebiet der Sonderwirtschaftszone Wałbrzych, Subzone Jelcz-Laskowice. Hergestellt werden hier Dieselmotore für die in Europa montierten Toyota Avensis, Toyota Auris und Toyota Corola Verso.

ELEKTRONIKBRANCHE

Einige ausländische Investoren arbeiten zusammen im Rahmen eines elektronischen Clusters, um die eigenen Kompetenzen zu steigern und ihr Angebot zu erweitern. Der Leader ist dabei der LG Konzern, der seine Fabriken in Kobierzyce bei Wrocław erbaut hat. Dadurch wurde die Region zu einem Potentat in dieser Branche.

DER LG KONZERN MIT DEN UNTERLIEFERANTEN

Der LG Konzern hat in der Gemeinde Kobierzyce bei Wrocław den ersten in Europa Technologiepark eröffnet, der die LCD-Fernseher und -Teile in Polen herstellt. Es ist das dritte LG Komplex weltweit, das die LCD-Fernseher herstellt. Die Fabrik in Polen soll das europäische Produktionszentrum von den Digitalbildschirmen werden und die Position von LG in Europa stärken. Der Konzern und seine Unterlieferanten haben erklärt, bis zum 2011 etwa 807 Mio. EUR investieren zu wollen. Bis heute haben die Gesellschaften insgesamt 4200 Arbeitsplätze in der Gegend geschaffen.

LG wendet ein komplexes Herstellungssystem an, wodurch die LCD-Erzeugnisse Teile an einem Ort hergestellt und eingebaut werden können. Eine schnelle Entwicklung der Produktion von LCD-Bildschirmen und Fernsehern in Polen ist eine einmalige Erscheinung weltweit. Wrocław bietet dem LG Konzern die Möglichkeit einer schnellen Versorgung des europäischen Marktes, qualifizierte Arbeitskräfte und eine gut entwickelte Infrastruktur.

LG PHILIPS LCD POLAND SP. Z O.O

Investitionsort: Kobierzyce

Herkunftsland: Südkorea

Beschäftigtenzahl: 3000 Personen

Der geschätzte Investitionsumfang (insgesamt): 429 Mio. EUR

Bausteinhersteller für Fernseher, Bildschirme und Notebooks; der erste LG Betrieb in unserer Region. Nach dem Konzern haben die wichtigsten Partner der Firma, die anderen LG Gesellschaften, die Entscheidung getroffen, in Biskupice Podgorne in der Gemeinde Kobierzyce ihre Fabriken zu bauen.

LG ELECTRONICS WROCLAW SP. Z O.O.

Investitionsort: Kobierzyce

Herkunftsland: Südkorea

Beschäftigtenzahl: 1600 Personen

Investitionsumfang (insgesamt): 104 Mio. EUR

Hersteller von LCD-Fernsehern und Kühlschränken. Der Konzern setzt auf die Implementierung von innovativen Technologien, die hohe Qualität der Erzeugnisse und niedrige Produktionskosten ermöglichen.

LG INNOTEK

Investitionsort: Kobierzyce

Herkunftsland: Südkorea

Beschäftigtenzahl (zusammen mit den geplanten Arbeitsplätzen): 1000 Personen

Investitionsumfang (insgesamt): 57 Mio. EUR

Der führende koreanische Hersteller von elektronischen Teilen und Speisungssystemen, der sich auf die präzisen Teile, die optische Struktur und Programme spezialisiert.

LG CHEM POLAND SP. Z O.O.

Investitionsort: Kobierzyce

Herkunftsland: Südkorea

Beschäftigtenzahl (zusammen mit den geplanten Arbeitsplätzen): 800 Personen (aktuell 420 Personen)

Investitionswert (insgesamt): 40 Mio. EUR

Eine der bedeutendsten koreanischen Firmen in der chemischen Branche stellt eine breite Warenpalette her – von den petrochemischen Erzeugnissen bis zu hochwertigen Kunststoffen und Industriestoffen.

HEESUNG ELECTRONICS POLAND SP. Z O.O.

Investitionsort: Kobierzyce

Herkunftsland: Südkorea

Beschäftigtenzahl (zusammen mit den geplanten Arbeitsplätzen): 2743 Personen

Investitionsumfang (insgesamt): 115,5 Mio. EUR

Hersteller der Schlüsselmaterialien für die LCD-Fernseher, wie Black Light Units (BLUs) sowie für die Produktion von TFT - LCD, der heutzutage die größte Produktionskapazität von BLU besitzt. Der wichtigste Kunde der Firma ist LG Philips LCD. Die Wachstumsstrategie des Unternehmens stützt sich auf ständige Investitionen in die Entwicklung von Technologien und Innovationen.

DONGYANG ELECTRONICS SP. Z O.O.

Investitionsort: Kobierzyce

Herkunftsland: Südkorea

Beschäftigtenzahl (zusammen mit den geplanten Arbeitsplätzen): 1300 Personen

Der geschätzte Investitionswert (insgesamt): 36,4 Mio. EUR

Der wichtigste Unterlieferant von LG Philips LCD. Das Unternehmen spezialisiert sich auf Herstellung von konkreten elektronischen Einrichtungen, wie z.B. automatische Einlagen und Plastikfüllungen (auto insertion & plastik injection).

DONGSEO DISPLAY POLAND SP. Z O.O.

Investitionsort: Kobierzyce

Herkunftsland: Südkorea

Beschäftigtenzahl (zusammen mit den geplanten Arbeitsplätzen): 700
Personen

Der geschätzte Investitionswert (insgesamt): 25 Mio. EUR

Hersteller von Metallteilen in den Gegenbeleuchtungseinheiten der LCD-Bildschirme (wie z.B. Kuppel, Kuppelunterteil und gemeinsame Elektrode), sowie der äußeren Metaldecke des LCD-Moduls.

LUCKY SMT POLAND SP. Z O.O.

Investitionsort: Kobierzyce

Herkunftsland: Südkorea

Beschäftigtenzahl (zusammen mit den geplanten Arbeitsplätzen): bis zum 2011 wird 250 Personen

Der geschätzte Investitionsumfang (insgesamt): 17,1 Mio. EUR

Hersteller von elektronischen Bauteilen. In Polen wird das Unternehmen die Produktion der gedruckten Schaltungen mit den Elektrogeräten, wie die IC, Kondensatoren und Induktoren, entwickeln.

TOSHIBA TELEVISION CENTRAL EUROPE SP. Z O.O.

Investitionsumfang: Kobierzyce

Herkunftsland: Japan

Beschäftigtenzahl: 675 Personen (bis zum 2010 wird die Steigerung der Beschäftigtenzahl bis 1000 Personen geplant)

Investitionsumfang (insgesamt): 150 Mio. PLN

Toshiba Television Central Europe Sp. z o. o., die zum Konzern Toshiba Corporation gehört, hat 2007 die Produktion begonnen (vor allem 32-Zoll und größere LCD-Fernseher). Die Firma plant eine schnelle Entwicklung sowie eine große Leistungsfähigkeit des Betriebs in Kobierzyce und dadurch die Erlangung des größten Anteils an der Produktion und dem Verkauf der LCD-Fernseher auf dem europäischen Markt.

STARION WROCŁAW SP. Z O.O.

Investitionsort: Kobierzyce

Herkunftsland: Südkorea

Beschäftigung (zusammen mit den geplanten Arbeitsplätzen): 400
Personen

Investitionsumfang (insgesamt): 16,4 Mio. EUR

Hersteller von fertigen Produkten und Teilen für Elektrogeräte (Fernseher, Kühlschränke), Heizsystemen und LCD-Bildschirmen, der zu Sungchull Manufacturing Co. Ltd gehört. Der Hauptkunde der Firma ist LG Electronics.

SIEMENS SP Z O.O.

Siemens Development Center

SIEMENS NETWORKS SP. Z O.O.

Siemens Networks Software Development Center

Investitionsort: Wrocław

Herkunftsland: Deutschland

Beschäftigtenzahl: 1100 Personen

2000 hat der Siemens-Konzern ein Softwareentwicklungszentrum in Wrocław eröffnet. Am Anfang wurden hier lediglich 10 Informatiker eingestellt, die die Netzsoftware zu den Anforderungen der Benutzer (Anbieter) angepasst haben.

Bald wurde das Zentrum zu einem der größten Forschungs- und Entwicklungszentren in Polen und zugleich einer der wichtigsten Einheiten der Communications Branche von Siemens. 2005 waren hier schon über 700 qualifizierte Spezialisten eingestellt.

Im Oktober 2006 wurde nach Aufnahme der Zusammenarbeit mit der Nokia das Softwareentwicklungszentrum unterteilt. Es entstand eine neue unabhängige Einrichtung, Siemens Networks, die die Abteilungen der Mobil- und Festnetzes sowie die Anbieter-Dienstleistungen übernahm.

In der Folge wurde aus dem Zentrum eine getrennte Einheit unter dem Namen Siemens Networks Software Development Center abgesondert, die die neuesten Lösungen und Anwendungen für die Telekommunikationsbranche entwickelt. Das neue Zentrum beschäftigt zur Zeit 670 Spezialisten und ist ein Teil von Siemens Networks Sp. z o. o. Das bisherige Softwareentwicklungszentrum wurde in Siemens Development Center umgewandelt und ist in der Struktur von Siemens Sp. z o. o. tätig. Es ist ein Forschungs- und Implementierungszentrum, das komplexe Dienstleistungen aus dem Bereich der Softwareentwicklung, des Anwendungsmanagements sowie andere professionelle Dienstleistungen für Siemens AG und die Firmen aus der Siemens Gruppe anbietet. Das Zentrum entwickelt ständig seine Kompetenzen in den neuen Bereichen des Informationsmarktes und bewahrt eine stabile Entwicklung. Im Jahre 2007 entstand eine globale Gesellschaft Nokia Siemens Networks durch Verschmelzung von Fernmeldeabteilungen von Siemens und Nokia, im Zentrum in Breslau waren etwa 600 Arbeiter beschäftigt. Jetzt arbeiten dort ungefähr 1000 Leute.

CHEMIE- UND PHARMAINDUSTRIE

3M POLAND SP. Z O.O.

Investitionsort: Wrocław

Herkunftsland: USA

3M vertritt viele unterschiedliche Technikbranchen und führt eine Produktions- und Handelstätigkeit in der ganzen Welt. In Polen hat 3M Niederlassungen in Gdańsk, Katowice und Wrocław und stellt insgesamt 900 Mitarbeiter ein. Der Produktionsbetrieb in Wrocław entstand 2001 durch Übernahme von Viscoplast. 2004 wurde beschlossen, die ganze Produktion von dem sog. leichten Scotchcast Gips (u.a. aus den USA, Frankreich, Japan) hierher zu verlegen.

Im Juni 2009 hat 3M die vierte Fabrik eröffnet. Die neue Fabrik wird die Industriebänder herstellen, die in vielen Sparten benutzt werden (beispielsweise Autosparte und die Haushaltsgeräteproduktionsparte, sog. „white goods“). Der Konzern hat in die Fabrik über 40.000.000 USD investiert. Jetzt arbeiten dort 120 Personen und nach vollständiger Ingangsetzung und wenn volle Betriebsleistung erreicht wird, wird es in der Fabrik über 200 Arbeitsplätze geben.

Die übrigen Fabriken von 3M in Breslau werden im Folgenden genannt: Fabrik für medizinische Pflaster (früher VISCOPLAST), Fabrik für synthetische medizinische Immobilisierungsgeräte ScotchcastTM und Fabrik für die Mittel aus dem Arbeitsschutzbereich. In Breslau wird auch ein weitere 3M-Betrieb gebaut. Die dort verlaufende Produktion wird für die Luftfahrtindustrie bestimmt. Seine Eröffnung wird für das zweite Vierteljahr geplant.

Der Konzern investierte in Breslau über 180.000.000 USD und schuf bis heute über 750 Arbeitsplätze. Bis 2010 hat er vor, diese Anzahl bis über 1000 zu vermehren.

MACO PHARMA SP. Z O.O.

Investitionsort: Wrocław

Herkunftsland: Frankreich

Beschäftigtenzahl: 371 Personen

Der geschätzte Investitionswert (insgesamt): 15 Mio. EUR

Maco Pharma ist der europaweit größte Lieferant von Filtersets zur Blutentnahme und Vorbereitung von Blutpräparaten sowie einer der größten Hersteller von Infusionsflüssigkeiten. Die Arbeiten an der Fabrikeröffnung in Wrocław wurden 2002 begonnen.

US PHARMACIA SP. Z O.O.

Investitionsort: Wrocław

Herkunftsland: USA

Eine der sich in dem Bereich der rezeptfreien Medikamente in der Kategorie der Mittel gegen Erkältung und Grippe, Schmerzmittel und der Vitaminpräparate (u.a. Apap, Gripex, Ibuprom, Vigor) am schnellsten entwickelnden pharmazeutischen Firmen in Europa.

HAUSHALTSGERÄTE

WHIRLPOOL POLSKA SP. Z O.O.

Investitionsort: Wrocław

Herkunftsland: USA

Beschäftigtenzahl: 2500 Personen

Der geschätzte Investitionswert (insgesamt): 100 Mio. EUR

Die Whirlpool Korporation ist der weltweite Leader in der Herstellung und dem Verkauf von großen Haushaltsgeräten. Dank dem globalen Umfang setzt die Firma die besten und innovativsten Lösungen bei der Entwicklung von neuen Erzeugnissen, den fortgeschrittenen Technologien, sowie in dem Produktionsverfahren, dem Lieferungs- und Vertriebssystem der Waren in allen Regionen ein.

2002 hat Whirlpool den Betrieb POLAR S.A., den führenden polnischen Hersteller von Haushaltsgeräten und zugleich eine angesehene Marke, übernommen. Heutzutage ist Whirlpool in Wrocław ein Produktions- und Entwicklungszentrum, das drei Fabriken umfasst: Kühlschranks-, Spülmaschinen- und Herdfabrik unter den Marken Whirlpool und Polar.

Seit Februar 2007 arbeitet Whirlpool mit der Technischen Hochschule Wrocław im Rahmen der Gründung des Europäischen Technologieinstituts in Wrocław zusammen.

FAGORMASTERCOOK S.A.

Investitionsort: Wrocław

Herkunftsland: Spanien

Beschäftigtenzahl: 1867 Personen

Der geschätzte Investitionsumfang (insgesamt): 131 Mio. EUR

1996 hat der spanische Fagor Electrodomesticos Anteile an dem Breslauer Wrozamet gekauft. 1997 wurde die Herstellung von Waschmaschinen und

Kühlschränken unter der Marke Mastercook eingeleitet. 2002 hat Fagor Electrodomesticos die Firma Wrozamet S.A. übernommen. Seit 2005 führt das Unternehmen seine Tätigkeit auf dem Gebiet der Sonderwirtschaftszone und baut ihre Fabriken aus. Im März 2006 hat das Unternehmen seinen Namen in FagorMastercook S.A. geändert.

ELECTROLUX POLAND SP. Z O.O.

Produktionsbetrieb von automatischen Waschmaschinen

Investitionsort: Oława

Herkunftsland: Schweden

Beschäftigtenzahl: 400 Personen

Der geschätzte Investitionsumfang (insgesamt): 60 Mio. EUR

Der Waschmaschinenproduktionsbetrieb in Oława, der im April 2006 auf dem Gebiet der Sonderwirtschaftszone Wałbrzych eröffnet wurde, ist die dritte Fabrik der Firma Electrolux in Polen (nach Żarowie und Świdnica). Der schwedische Investor gehört zu den wichtigsten Herstellern von Haushaltsgeräten weltweit.

DIENSTLEISTUNGSZENTREN

Wrocław ist ein bevorzugter Standort für Firmen, die mit den Dienstleistungszentren verwalten (BPO – Business Process Offshoring). Es ist eine auf dem polnischen Markt verhältnismäßig neue Branche, in der internationale Korporationen unterschiedliche Dienstleistungen outsourcen (z.B. die Buchhaltung oder den finanziellen Service), um auf diese Art und Weise die eigenen festen Kosten zu senken. Das wichtigste Kriterium bei der Wahl der Lage eines Dienstleistungszentrums ist der Zugang zu den entsprechend vorbereiteten Fachkräften.

2006 hat die indische Consultingfirma KPIT Cummins ein BPO-Zentrum eröffnet (auf dem Gebiet des Technologieparks Wrocław). Sie liefert technologische Lösungen für Kunden in der ganzen Welt und zwar in solchen Bereichen, wie: fortgeschrittene technologische Lösungen, finanzielle Dienstleistungen und Informatik. Im Zentrum werden bis 500 Fachkräfte eingestellt. In der niederschlesischen Hauptstadt sind auch einige große Zentren zur Bedienung von internationalen Korporationen, u.a. QAD, VOLVO, GE Money und Hewlett-Packard entstanden. Auch Credit Suisse sucht Mitarbeiter für das Businesszentrum. Die Firma hat sich für die Investition in der niederschlesischen Hauptstadt entschieden, da hier eine entsprechende Forschungsbasis und -infrastruktur vorhanden sind.

FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSZENTREN

Die Regierung von Wrocław legt einen großen Wert auf die führende Rolle der Stadt bei der Errichtung des regionalen Innovationssystems und der Verbreitung der Kooperationskultur. Dies soll die Entwicklung einer wissensbasierten Wirtschaft ermöglichen, was in der Strategie „Wrocław in der Perspektive 2020 plus“ unterstrichen wurde.

Die Forschungs- und Entwicklungszentren sind ein Bestandteil dieser Politik und ermöglichen eine weitere dynamische Entwicklung der Region sowie liefern Vorteile für die Investoren selbst (Steigerung der Arbeitseffizienz bei gleichzeitiger Senkung der Kosten, Verbesserung der Qualität von Waren und

Dienstleistungen sowie Diversifizierung der Tätigkeit). Die Zentren sind ein Arbeitsplatz für viele Wissenschaftler, die auf diese Art und Weise eine Dialogplattform mit den Unternehmern bekommen.

Die Forschungs- und Entwicklungszentren werden in Wrocław u.a. von Hewlett-Packard, Siemens und Volvo geführt; geplant ist auch die Errichtung eines Zentrums von Google.

IMMOBILIENBRANCHE

In den Jahren 2006-2007 hat der lokale Immobilienmarkt große Bauinvestitionen angezogen. Wegen der großen Differenz zwischen dem Angebot an Wohnungen und Grundstücken und der Nachfrage bei einer verhältnismäßig niedrigen Quote der von der Stadt beschlossenen lokalen Bewirtschaftungsplänen, ist zu einer bedeutenden Steigerung der Immobilienpreise gekommen, was die internationalen Firmen genutzt haben. Die Bauinvestoren investieren vor allem in den Bau von Appartements und multifunktionalen Objekten (mit einem Dienstleistungs- und Handelsteil). Zu den größten gehören Verity Development, Wings Development, sowie die irische Firma Pathway Plaza, die Luxusappartements im Stadtzentrum baut.

Das Jahr 2008 galt für Breslau als ein Rekordjahr, wenn es um die zum Gebrauch überlassene Bürofläche geht. Die größten Büroinvestitionen im Jahre 2008: Bema Plaza, Grunwaldzki Center, Globis, Breslauer Businesspark II, Millenium Tower II.

TENDENZEN AUF DEM MARKT DER AUSLÄNDISCHEN INVESTITIONEN

Es wurde bereits darauf hingewiesen, dass die Investitionen im Sinne einer wissensbasierten Wirtschaft am meisten geschätzt werden, da sie Arbeitsplätze für hoch qualifizierte Fachkräfte bieten. Die Errichtung von Forschungs- und Entwicklungszentren hilft bei Erreichung dieses Ziels. Nach den Prognosen der Polnischen Agentur für Information und Auslandsinvestitionen wird sich in den nächsten Jahren die Zahl der in den Forschungs- und Entwicklungszentren eingestellten Personen verdoppeln. Gleichzeitig wird die Bedeutung der BPO-Branche auf dem polnischen Markt wachsen (diese Branche spielt in den entwickelten Wirtschaften eine sehr wichtige Rolle).

Einen großen Wert legt man dabei darauf, den ausländischen Klein- und Mittelunternehmen die Firmengründung in der Agglomeration Wrocław zu ermöglichen. Dieser Sektor hat ein sehr großes Potential, dessen Inanspruchnahme die Erzielung von hohen ökonomischen Ergebnissen beschleunigen wird.

Im Zusammenhang mit den Revitalisierungsplänen der Stadt sollen sich die Investitionen auf dem Immobilienmarkt weiterhin vergrößern, was aus der Nachfrage nach exklusiven und modernen Objekten mit dem Wohn- und kommerziellen Charakter resultiert. Der Breslauer Markt wird im Zusammenhang mit der erwarteten Entwicklung von anderen Branchen und der Veranstaltung von der EURO 2012 solche Investitionen anziehen. Die Hauptstadt von Niederschlesien wird zu einem der attraktivsten Standorte für ausländische Bauunternehmen.

Meinungen der Investoren

Die Agentur für die Entwicklung der Agglomeration Wrocław hat die Meinungen der Führungskräfte über die Ausübung der wirtschaftlichen Tätigkeit in Wrocław gesammelt. Wir präsentieren Ihnen einige von Ihnen:

„Wrocław ist eine Quelle von kompetenten, gut ausgebildeten Juristen, die das größte Kapital von Volvo darstellen.“

Roberto Teixeira, Geschäftsführer von Volvo Polska Industry

„Viele unsere Gäste aus Amerika und Europa sind immer beeindruckt von dieser wunderschönen Stadt und werden zu Botschaftern dieses Ortes.“

Piotr Fryberg, Geschäftsführer von 3M

„Im Siemens-Softwareentwicklungszentrum stellen wir fast 500 junge Ingenieure ein, vor allem Absolventen der Technischen Hochschule Wrocław. Sie sind für uns sehr wertvoll. Dank ihren Kenntnissen, Motivation und ständiger Weiterbildung entwickelt sich unser Zentrum so dynamisch. Die Atmosphäre und die Offenheit der Stadt begünstigt die Entwicklung von neuen Technologien.“

Krzysztof Kuliński, Leiter von Siemens

Solche Meinungen bestätigen, dass Wrocław ein wertvoller Investitionsstandort für die internationalen Konzerne ist. Es hat somit die Chance, in der Zukunft nicht nur ein regionales Zentrum, sondern eine europäische Metropole zu werden.

Hilfe für Investoren

Beratung

Vor einigen Jahren hat der Stadtpräsident eine spezielle Gruppe zur Bedienung von Investoren berufen, die wegen ihren dynamischen Handlungen bald „Tiger-Brigade“ genannt wurde. 2006 wurde sie in die Agentur für die Entwicklung der Agglomeration Wrocław umgewandelt. Ihre Aufgabe ist es, nicht nur die Großinvestoren zu gewinnen, sondern auch für diejenigen, die in der niederschlesischen Hauptstadt bereits investiert haben, Hilfe zu leisten.

Die großen Investoren können einen erfahrenen Projektmanager bekommen, der bei den formalen und organisatorischen Angelegenheiten bei Investitionen in Wrocław und den benachbarten Gemeinden hilft. Dadurch wird die Arbeit des Investoren effizienter und seine Zeit gespart.

Weitere Informationen:

Agentur für die Entwicklung der Agglomeration Wrocław (ARAW)

ul. Ofiar Oświęcimskich 36

50-059 Wrocław

Tel.: 071 783 53 12

Fax: 071 783 53 11

E-Mail: araw@araw.pl

www.araw.pl

Seit 2005 ist im Stadtamt bei dem Büro für die Wirtschaftsentwicklung auch ein Wirtschaftsinformationspunkt tätig, wo **kleine und mittlere Unternehmen** beraten werden. Das Büro für Wirtschaftsentwicklung setzte sich u.a. zum Ziel, die Präsenz der ausländischen Klein- und Mittelunternehmen auf dem Breslauer Markt zu verstärken. Die ausländischen Unternehmer werden während der Wirtschaftsmissionen und Präsentationen in Polen und im Ausland zur Firmengründung in Polen angespornt. Es werden auch unmittelbare Treffen mit den polnischen und ausländischen Klein- und Mittelunternehmen veranstaltet, um Kontakte zu knüpfen und Handelszusammenarbeit zu ermöglichen. Die Firmen können auch eine breite Palette an Beratungs- und Finanzdienstleistungen in Anspruch nehmen, die mehrere Geschäftsumfeldsinstitutionen in Wrocław und Niederschlesien anbieten.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Wirtschaftsinformationspunkt beim Stadtamt Wrocław:

Büro für Wirtschaftsentwicklung - Wirtschaftsinformationspunkt

ul. G. Zapolskiej 2/4, pok. 111-117

50-032 Wrocław

Tel.: 071 777 72 45, 777 78 18, 777 78 19

Fax: 071 777 72 89

E-Mail: brg@um.wroc.pl

www.wroclaw.pl

Sonderwirtschaftszonen

In Polen wurden 14 Sonderwirtschaftszonen errichtet, die auf dem Gebiet von 104 Städten und 95 Gemeinden lokalisiert wurden. Die in Niederschlesien tätige Sonderwirtschaftszone Wałbrzych gehört zu den größten in Polen.

In Wrocław wurde eine Subzone der Sonderwirtschaftszone Wałbrzych errichtet, die insgesamt 174,2951 ha umfasst. Auf diesem Gebiet haben folgende ausländische Firmen investiert:

- WABCO
- FagorMastercook
- 3M
- Hirsch Porozell (EPS-Hersteller)
- HSV (Verpackungs- und EPS-Hersteller – die geplante Eröffnung des Betriebs 2008)

Die sonstigen Sonderwirtschaftszonen in Niederschlesien sind die Sonderwirtschaftszone Legnica und Sonderwirtschaftszone Kamienna Góra.

Die meisten Investitionen in der Gemeinde Kobierzyce bei Wrocław wurden dafür im Rahmen einer Subzone der Sonderwirtschaftszone Tarnobrzeg getätigt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://www.mg.gov.pl/Prawo/Obowiazujace+prawo/Specjalne+Strefy+Ekonomiczne/_htm

Die öffentliche Hilfe – Befreiung von der Immobiliensteuer

Die Investoren erwarten auch eine Unterstützung von der kommunalen Regierung, u.a. Steuerbegünstigungen, was eine Rolle bei der Lokalisierung der Investitionen spielt. Man soll dabei unterstreichen, dass in Wrocław sowohl die aus- als die inländischen Investoren Hilfe bekommen können.

Wrocław bietet folgende Hilfsprogramme:

Die regionale Hilfe im Rahmen des EIT+ Programms für die Unterstützung der neuen Investitionen von den innovativen Unternehmern, sowie für die Unternehmer, die Forschungs- und Entwicklungstätigkeit in Wrocław ausüben.

Das Programm im Rahmen der regionalen Hilfe für die Unterstützung von neuen Investitionen für Unternehmer, die eine wirtschaftliche Tätigkeit in den Industrieparken, den Technologieparken, sowie den Sonderwirtschaftszonen auf dem Gebiet von Wrocław führen.

Das Programm im Rahmen der regionalen Hilfe für die Unternehmer, die im Zusammenhang mit den neuen Investitionen in Wrocław neue Arbeitsplätze schaffen.

Das Programm ist bestimmt für die kleinen, mittleren und großen Unternehmer, die wirtschaftliche Tätigkeit in Wrocław führen und zwar im Rahmen der regionalen Hilfe für die Unterstützung von neuen Investitionen.

Das Hilfsprogramm „De Minimis“ für Mikrounternehmer und kleine Unternehmer, die mit der Ausübung der wirtschaftlichen Betätigung in Breslau beginnen.

Das Hilfsprogramm „De Minimis“ für diejenigen Unternehmer, die mit der Ausübung der wirtschaftlichen Betätigung in den von der Gemeinde Breslau gemieteten und für die Übergabe ohne Ausschreibung bestimmten Geschäftsräumen.

Ein Programm der Hilfe in dem Gebiet der regionaler Hilfe auf das Unterstützen neue Investitionen in dem Sektor der Touristik auf dem Gebiet des Breslaus.

Weitere Informationen: www.wroclaw.pl/m3534

Grundstücke für die Investitionen

Mit dem Verkauf der Grundstücke, die sich im Besitz der Gemeinde Wrocław befinden, beschäftigt sich die Abteilung für Grundstückserwerb und -verkauf beim Stadtamt Wrocław. Mehrere Informationen zum Angebot finden Sie unter <http://www.wroclaw.pl/m3529/p6255.aspx>

Die Hilfe bei der Suche nach den Grundstücken für die Produktionsbetriebe leistet die Agentur für Regionalentwicklung in Wrocław, bei der ein Zentrum für Investorenbedienung tätig ist. Weitere Informationen unter: www.warr.pl

Investitionen auf dem Gebiet der Gemeinde Wrocław

Im Jahre 2009 wurde im Stadthaushalt ein Betrag von über 1,6 Milliarde PLN für die Investitionen bestimmt. Jedes Jahr werden immer mehrere Investitionen unmittelbar aus dem Stadthaushalt finanziert. Die Stadt Wrocław lädt Sie zur Zusammenarbeit im Rahmen der Durchführung der städtischen Investitionen ein. Die Informationen über die von der Gemeinde Wrocław durchgeführten Investitionen finden Sie unter <http://www.wroclaw.pl/m69631/>

Die Informationen über andere Investitionen können Sie unter www.investmap.pl finden.

Schlussbemerkungen

Da es Schwierigkeiten beim Zugang zu den Informationen gab und es nicht möglich war, die Informationen von allen ausländischen Investoren zu bekommen, wurde der vorliegende Bericht in zwei Teile gegliedert:

- eine Präsentation im Hinblick auf die Zahlenangaben bezüglich der Handelsgesellschaften mit Beteiligung des ausländischen Kapitals, die aufgrund der Angaben des Hauptamtes für Statistik vorbereitet wurde;
- eine Darstellung der wichtigsten ausländischen Investoren (unmittelbare ausländische Investitionen) in der Umgebung von Wrocław aufgrund der Angaben der Agentur für die Entwicklung der Agglomeration Wrocław sowie der Informationen von den Unternehmern. Während der Arbeiten haben wir uns auch auf die Angaben der Polnischen Agentur für Information und Auslandsinvestitionen sowie der Polnischen Nationalbank (NBP) gestützt.

Beide Teile sind komplementär zu behandeln, da keiner von ihnen allein das volle Bild über den Fremdkapitalanteil in Wrocław gibt.

Die Schwierigkeiten ergeben sich aus der Tatsache, dass nicht alle Firmen die aktuellen Informationen an das Hauptamt für Statistik liefern, obwohl eine solche Pflicht besteht. Die Angaben von der Polnischen Agentur für Information und Auslandsinvestitionen stützen sich auf die Umfragen, die an die Unternehmer geschickt werden (etwa 5000) und beziehen sich auf die Investitionen von über 1 Mio. USD. Auch die Agentur für die Entwicklung der Agglomeration Wrocław bereitet Aufstellungen aufgrund der von den großen Investoren gelieferten Angaben vor.

Der Bericht wurde im Büro für Wirtschaftsentwicklung vorbereitet

ul. G. Zapolskiej 2/4

50-032 Wrocław

E-Mail: brg@um.wroc.pl